



Gemeinde Gempen



Verkaufspreise je Rolle à 10 Säcke

- 17 Liter: CHF 10.-*
- 35 Liter: CHF 19.-
- 60 Liter: CHF 32.-
- 110 Liter: CHF 57.-*

*nur in ausgewählten Filialen erhältlich

Verkaufsstellen

- **Dorfladen Stebler**
Hauptstrasse 43
4145 Gempen
- **Bio-Lädeli Sonnhalde**
Haglenweg 13
4145 Gempen
- **Einwohnergemeinde Gempen**
c/o Gemeindeverwaltung Hochwald
Hauptstrasse 1,
4146 Hochwald



Sammelstelle in Gempen:

Sammelstelle Buswendeplatz, Höfliweg 1



Alle Verkaufs- und Sammelstellen sowie weitere Hintergründe unter sammelsack.ch



Gemeinde Gempen



Was wird gesammelt?

- ✓ Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien ...
- ✓ Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler ...
- ✓ Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzliverpackungen, Gemüse-, Obst- und Fleischschalen (nicht wenn stark verschmutzt mit Marinade)...
- ✓ Plastikbehälter: Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher ...
- ✓ Verbundmaterialien wie Aufschnitt-/ Käseverpackungen ...
- ✓ Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)



Wichtig: PET-Getränkeflaschen gehören weiterhin **in die separate PET-Sammlung.**

Mehr Informationen dazu, was genau gesammelt werden kann und was nicht unter sammelsack.ch



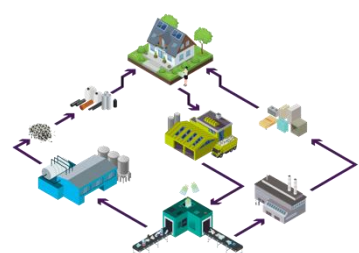
Gemeinde Gempen



Mit **Bring Plastic Back** wird Haushaltskunststoff recycelt und zu Regranulat verarbeitet.



In den Haushalten fallen immer grössere Mengen von Lebensmittel- und Haushaltverpackungen aus Kunststoff an.



Der Kreislauf zeigt den Weg vom gesammelten Haushaltskunststoff bis zur Wiederverwertung.



Die neue, zertifizierte Recyclinglösung ist Teil des Systems Bring Plastic Back, dass sich bereits in hunderten von Gemeinden in der gesamten Schweiz bewährt hat.

So sieht der Sammelsack im Kanton Solothurn aus. Die gebührenpflichtigen Kunststoffsammelsäcke können an total rund 1'000 Sammelstellen in der ganzen Schweiz abgegeben werden.

In diesem Kurzfilm wird der Kreislauf des gesammelten Haushaltskunststoffs eindrücklich dargestellt.

Bildquelle: Bring Plastic Back



Gemeinde Gempen



Weiterführende Informationen zum System

Bring Plastic Back – Kunststoffrecycling, dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem Bring Plastic Back, auf dem das Solothurner Projekt aufgebaut ist, wurde nach den strengen Anforderungen des Verband Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert und hat sich in den letzten 12 Jahren bereits in rund 600 Gemeinden etabliert. 2024 wurden in der Schweiz so insgesamt 9'090 Tonnen Haushaltskunststoffe gesammelt. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach Methode der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwerten, statt zu vernichten

Damit Kunststoff recycelt werden kann, muss die Kunststoff-Qualität von Anfang an hoch sein. Ausschlaggebend sind die differenzierte Sammlung und Sortierung. Wenn Kunststoff richtig gesammelt, sortiert und weiterverarbeitet wird, kann er zwei-, drei Mal oder noch öfter wiederverwertet werden. Haushaltskunststoffe sind in der Regel Lebensmittel- und Haushaltverpackungen, welche hohe Qualitäts- und Hygieneanforderungen erfüllen und sich daher besonders gut für das stoffliche Recycling eignen.

Modernste Sortiertechnik

Die gefüllten Sammelsäcke werden von regionalen Sammelpartnern eingesammelt und an die regionalen Sammelpunkte gebracht. Dort wird das Material für einen effizienten Weitertransport zur Sortieranlage gepresst. In der modernen Sortieranlage im grenznahen Lustenau (AT) werden die Sammelsäcke maschinell aufgerissen, aufgelockert und sortenrein in die verschiedenen Kunststofffraktionen getrennt. Auf einem Förderband identifizieren Nahinfrarots Scanner die unterschiedlichen Materialien. Druckluftventile trennen sie dann präzise voneinander. Trotz dieser modernen Technik erfolgt für ein bestmögliches Ergebnis zusätzlich noch eine händische Nachkontrolle.

Hochwertiges Material – zurück in die Haushalte

Für den effizienten Weitertransport zu Verarbeitungswerken in der Schweiz und der EU werden die sortenreinen Kunststoffe wiederum verpresst. In diesen spezialisierten Recyclingbetrieben werden die Kunststoffe zunächst zerkleinert und dann gewaschen, getrennt und getrocknet. Die sauberen Kunststoff-Schnitzel werden anschliessend erhitzt, eingeschmolzen und zu Recyclingkunststoff (Regranulat) verarbeitet.

Dieses hochwertige Recyclingmaterial kann dann für die Herstellung neuer Kunststoffprodukte wie beispielsweise Kabelschutzrohren, Folien und Flaschen eingesetzt werden und gelangt so wiederum zurück in die Haushalte.

Weiterführende Links:

plasticrecycler.ch

sammelsack.ch

vseg.ch